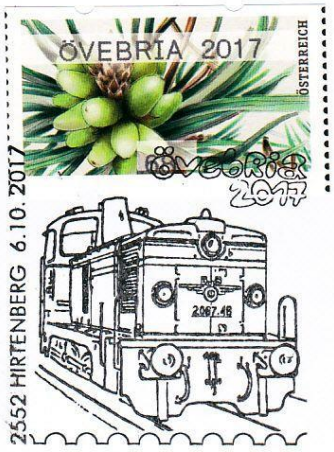
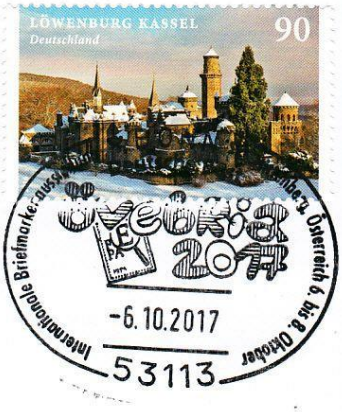
1967 2017

50 Jahre

1.Triestingtaler Briefmarkensammler Verein Hirtenberg





Raum für Marken und Stempel

50 Jahre
1. Triestingtaler Briefmarkensammlerverein Hirtenberg

Vereinsobmänner:

FLEISCHMANN Walter	1967 - 1970
STROBL Erich	1970 - 1991
WINKLER Gerhard	1991 - 2013
WINKLER Richard	2013 -

Ehrenmitglieder und Träger von Auszeichnungen

Ehrenmitglieder:

STROBL Erich †	Ehrenobmann seit 1991
POLAK Alfred †	Ehrenmitglied seit 1991
NEKREP Rosa †	Ehrenmitglied seit 1995
POLAK Rosa †	Ehrenmitglied seit 2000
WINKLER Elisabeth	Ehrenmitglied seit 2003
LEDWINKA Teja †	Ehrenmitglied seit 2011
KEIL Kurt	Ehrenmitglied seit 2011
LOKAJ Heinz	Ehrenmitglied seit 2017

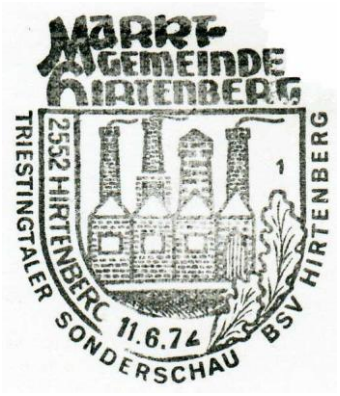
Verbands - Ehrennadel für Verdienste
um die österr. Philatelie

WINKLER Gerhard †	verliehen 1997
STADLMANN Manfred	verliehen 2002
VRCHOTKA Herbert Ing. †	verliehen 2002
LOKAJ Heinz	verliehen 2007
KEIL Kurt	verliehen 2007
WINKLER Richard	verliehen 2010
FERSCHIN Hermann	verliehen 2017

EIN RÜCKBLICK AUF 50 JAHRE VEREINSGESCHICHTE

Schon einige Jahre vor 1967 fanden sich Briefmarkensammler aus Hirtenberg, Berndorf - St. Veit und Leobersdorf fallweise zu Tauschtagen zusammen. Meistens in Privatwohnungen, später im Clubraum des Betriebsrates der Patronenfabrik in Hirtenberg. Es wurde oft von der Gründung eines eigenen Vereins gesprochen, dessen Sitz in Hirtenberg sein sollte. Am 5. März 1967 fand sich, im Speisesaal der Fa. Kromag, ein Proponentenkomitee bestehend aus: Rosa Beke, Walter Fleischmann und Karl Gold zusammen, um die Briefmarkensammler aus Hirtenberg und Umgebung in einem, zu gründenden, Verein zusammenzuschließen. Am 30. April 1967 fand die 1. konstitutionierende Generalversammlung statt.
Am 16. Mai 1967 erteilte die Sicherheitsdirektion für N.Ö. die Genehmigung zur Bildung des Vereines: 1. Triestingtaler Briefmarkensammlerverein " Lindenberg " in Hirtenberg. Die Tauschtage wurden in unregelmäßigen Zeiträumen im Kromag Speisesaal abgehalten.

Am 22. Mai 1967 wurde der Verein in den Verband Österr. Philatelisten Vereine aufgenommen. Seit dem 1. März 1969 ist der Vereinssitz im Kulturhaus Hirtenberg. Ab 1970 wurden die Tauschtage regelmäßig einmal im Monat abgehalten.



Die erste philatelistische Veranstaltung des jungen Vereines war eine Briefmarkenwerbeschau. Sie fand im Rahmen der „Triestingtaler Sonderschau“ vom 10. bis 11. Juni 1972 in Hirtenberg statt. Im Sonderstempel war das Wappen der Marktgemeinde Hirtenberg abgebildet.

Im Jahr 1974 wurde eine Jugendgruppe gegründet.

1974 wurde eine Briefmarkenwebeschau zur Eröffnung des Campingplatzes Hirtenberg veranstaltet. Im Jahr 1977 wurde der Vereinsname auf: 1. Triestingtaler Briefmarkensammlerverein Hirtenberg umbenannt.

Vom 29. Oktober bis 1. November 1977 wurde, zum 10 Jahre Jubiläum des Vereines, eine Briefmarkenausstellung im Rang III veranstaltet. Der Sonderstempel zeigte „10 JAHRE“ durch eine Lupe vergrößert.

Ing. Franz Bauer, Manfred Stadlmann, Obmann Erich Strobl,
Heinz Lokaj, Rosa Polak, Schriftführer Alfred Polak.

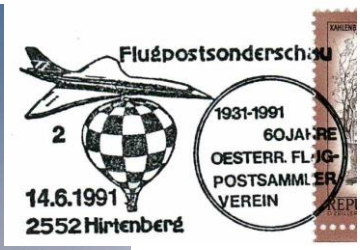
Vom 6. bis 10. Juni 1979 fand eine Briefmarkenwerbeschau anlässlich 50 Jahre Marktgemeinde Hirtenberg statt. Auf 115 m² Ausstellungsfläche wurde ein Querschnitt durch die Sammlertätigkeit des Vereines gezeigt, sowie 300 Ansichtskarten von Hirtenberg.

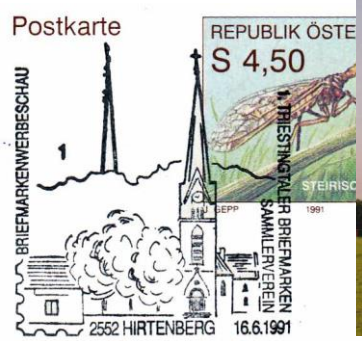
Vom 6. bis 8. Dezember 1987 wurde ein Philatelistischer Salon zum Jubiläum 20 Jahre Verein eingerichtet.

In der Generalversammlung, am 17. März 1991, legte die Vereinsleitung, die unter dem Vorsitz von Obmann Erich Strobl, den Verein langjährig vorbildlich geleitet hat, ihre Funktionen zurück. Anschließend erfolgte die Wahl eines neuen Vorstandes. Als neuer Obmann wurde Gerhard Winkler gewählt.
Verleihung der Ehrenobmannschaft an Hr. Erich Strobl und der Ehrenmitgliedschaft an Hr. Alfred Polak

Vom 14. bis 16. Juni 1991 fand, im Rahmen des Hirtenberger Jahrmarktes, eine Briefmarken- und Flugpostwerbeschau, welche gemeinsam mit dem Österreichischen Flugpostsammlerverein ausgerichtet wurde, statt.

Eine besondere Attraktion war die Sonderpostbeförderung mit zwei Heißluftballons zu Gunsten der Kinderkrebshilfe. Der Start wurde, witterungsbedingt einen Tag später, am Sportplatz in Hirtenberg durchgeführt.



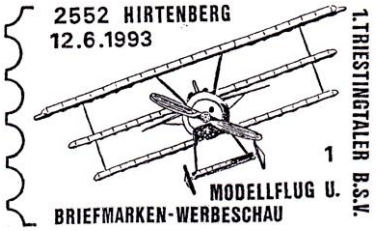


Vom 12. bis 14. Juni 1992 fand die 25 Jahre Jubiläumsausstellung im Rang III statt. Als Rahmenprogramm war eine interessante Brauereisouvenirausstellung eingerichtet. Zwei Sonderstempel zum Thema 25 Jahre Verein zeigten einen Bierkrug und das Kulturhaus. Der Österreichische Flugpostsammlerverein war zu Gast und setzte neben einem humorvollen Erinnerungsstempel einen Maschinenfreistempel zum Thema Umweltgipfel Rio de Janeiro ein.

Die Bierausstellung vermittelte dem Besucher viel Interessantes über Bier und die verschiedenen Sammlungsobjekte über dieses Thema. Auf der Grünfläche an der Hauptstraße war ein 15er Steyr Traktor Oldtimer, mit Edelweißbierwerbung, als Blickfang aufgestellt.

Obmann Gerhard Winkler und die guten Geister vom Buffet. Ilse Stadlmann, Elke Birkner, Grete Tröster, Elisabeth Winkler.

Vom 11. bis 13. Juni 1993 wurde eine Briefmarken und Modellflugwerbeschau, gemeinsam mit dem Modellbau Club Enzesfeld ausgerichtet. Der Sonderstempel zeigt eine Fokker DR1. Ein Modell dieses historischen Flugzeuges war bei der Flugmodellschau ausgestellt.



Am 28. Mai 1994 fand eine Autobusfahrt nach Graz zur ÖVEBRIA statt.

Richard Winkler, Helmut Bauer,
Walter Heinrich, Obmann Gerhard Winkler

Regionales Kunsthandwerk
Glasgravur Waltraud Hayden

Das Thema der Briefmarkenausstellung im Rang III, welche vom 10. bis 12. Juni 1994 ausgerichtet wurde, war „Kunst u. Philatelie“. Auf einer Ausstellungsfläche von 120 m² wurden hochwertige philatelistische Exponate gezeigt. Als Rahmenprogramm wurde Kunsthandwerk aus der Region vorgestellt.

Anlässlich des Jubiläums „120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hirtenberg“ fand vom 24. bis 26. Juni 1994 eine Briefmarkenwerbeschau statt. Der Sonderstempel zeigte einen modernen Feuerwehrhelm. Im Hintergrund den Schatten eines historischen Helmes. Außerdem wurde, nach einer alten Vorlage, ein Erinnerungsstempel angefertigt

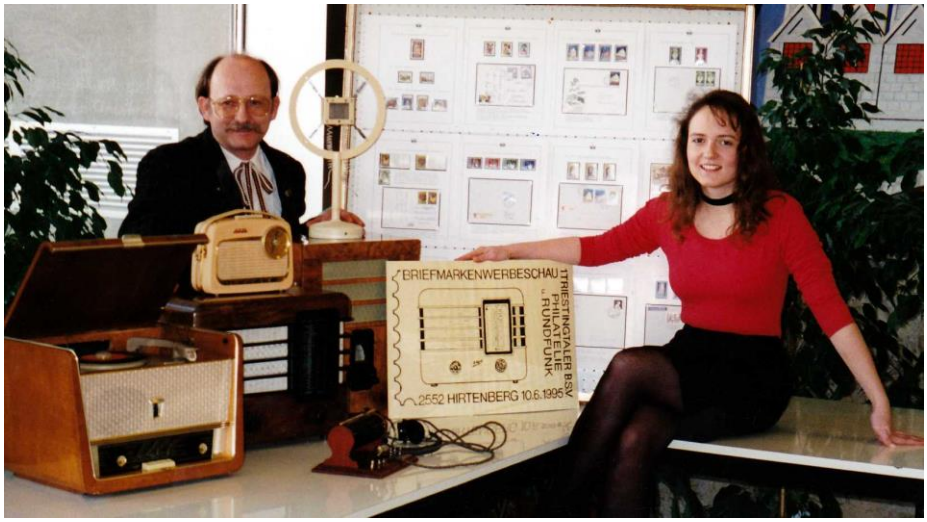
Vom 8. bis 10. Juli 1994 fand die Briefmarkenwerbeschau „150 Jahre Postamt Altenmarkt“ statt. Der Sonderstempel zeigte eine stilisierte Ansicht von Altenmarkt. Eine gelungene Veranstaltung, bei welcher Herr Prof. Richard Zimmerl den Philatelistischen Vortrag hielt.

Am 27. August 1994 fand das 1. Vereins - Grillfest im Hirtenberger Gemeindepark statt.

Am 24. September 1994 wurde eine Briefmarkenwerbeschau zum 100 Jahr Jubiläum „Dipl. Ing. Eduard Suess“ im Triestingtaler Heimatmuseum Weissenbach a/d Triesting eingerichtet

Am 26. Oktober 1994 fand eine Briefmarkenwerbeschau, anlässlich 25 Jahre Enzesfeld – Lindabrunn, im Rathaus Enzesfeld statt. Neben Briefmarken wurden auch Ansichtskarten und eine Heimatsammlung von Enzesfeld gezeigt.

Am 12. Februar 1995 wurde die Ehrenmitgliedschaft an die ehemalige Kassierin Frau Rosa Nekrep verliehen.

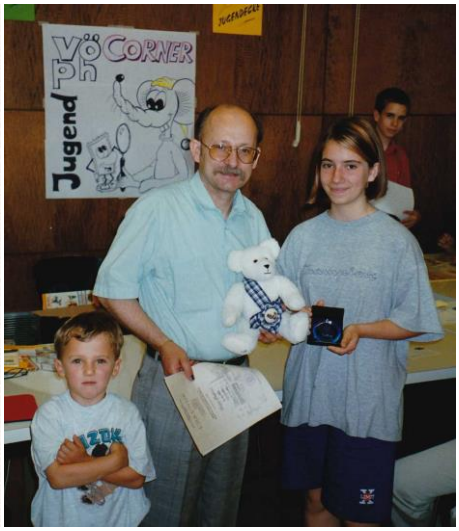


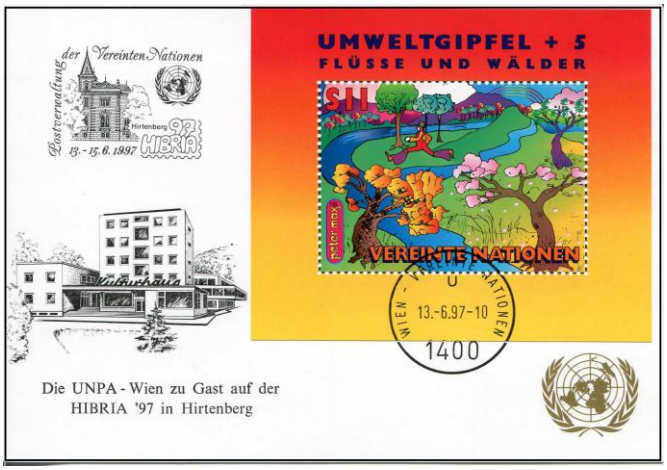
Vom 9. bis 11. Juni 1995 fand eine Briefmarkenwerbeschau zum Thema „Philatelie und Rundfunk“ statt. Eine interessante Sammlung von historischen Radios und Zubehör war zu besichtigen.

Am 30. Juli 1995 fand eine Briefmarkenwerbeschau anlässlich „250 Jahre Wallfahrtskirche Hafnerberg“ statt. Die Briefmarkenwerbeschau und das Sonderpostamt waren in der alten Hafnerberger Schule untergebracht.

Am 2. Juni 1996 wurde im Rahmen der „Millenniums-feier 1000 Jahre Österreich“ eine Briefmarkenwerbeschau mit Sonderpostamt, im ehemaligen Kloster Klein Mariazell, eingerichtet. Der Festakt fand auf der großen Wiese vor dem ehemaligen Kloster statt. Die Festreden hielten Kardinal Dr. Franz König und Dr. Otto Habsburg.

Einen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte stellte die „HIBRIA 97“, die Jubiläumsausstellung im Rang II zum 30 jährigen Vereinsjubiläum, dar. Sie fand vom 13. bis 15. Juni 1997 statt. Auf einer Ausstellungsfläche von 295 Rahmen wurden hochwertige philatelistische Exponate präsentiert. Das Thema des Rahmenprogrammes war wieder „Bier“. Während der drei Ausstellungstage war auf dem Parkplatz vor dem Kulturhaus ein altes Gösser Feuerwehrauto und ein Schwechater 380er Steyr Lkw als Blickfang ausgestellt. Am 14. Juni 1997 fand ein Luftschiffaufstieg der Pro Juventute vom Sportplatz Hirtenberg, mit Sonderpostbeförderung, statt. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung wurde erstmals das Ausstellungslogo von einer jungen Künstlerin entworfen. Daraus entstand eine liebgewordene Tradition, kleine Graphiken von Jugendlichen gestalten zu lassen.





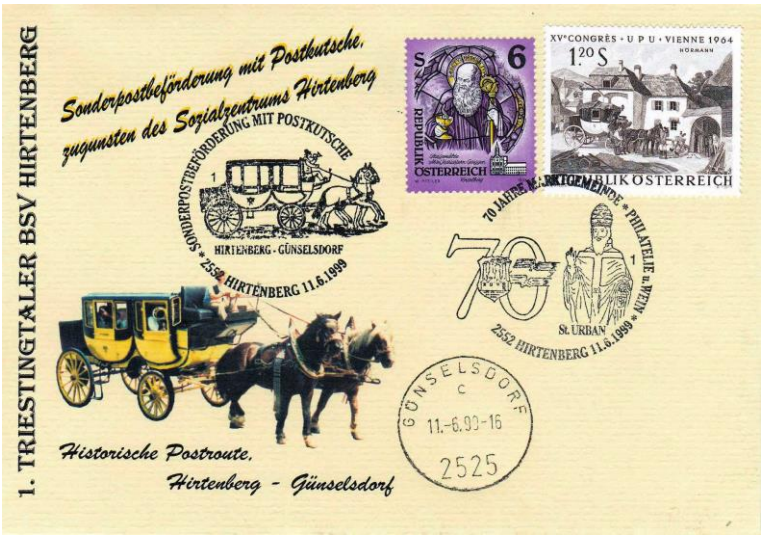
Anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf“ wurde am 7. Juni 1998 eine Briefmarkenwerbeschau im Pfarrheim Günselsdorf eingerichtet. Am Sonderstempel waren ein Feuerwehrhelm und ein Spritzenrohr abgebildet. Als Attraktion waren vor dem Spritzenhaus historische Feuerwehrgeräte ausgestellt, welche von der Feuerwehrjugend präsentiert wurden.

Vom 11. bis 13. September 1998 wurde eine Autobusfahrt zur PRAGA 98 organisiert. Neben einem Besuch der Ausstellung gab es die Möglichkeit eines Ausfluges zur Burg Karlstein. Am Abend wurde ein Prager Bierabend, in einem gemütlichen Lokal, besucht.

Am 21. November 1998, im Rahmen der Festlichkeiten zu den Jubiläen „100 Jahre Kirche - 50 Jahre Pfarre Hirtenberg“ fand in der Hauptschule eine Briefmarkenwerbeschau, bei welcher größtenteils Sammlungen mit christlichen Motiven ausgestellt waren, statt. Außerdem konnten Kostbarkeiten der Hirtenberger Kirche und eine interessante, von Ehrenobmann Dir. Erich Strobl vorbildlich gestaltete Ausstellung von alten Ansichten und Dokumenten, besichtigt werden. Die interessierten Besucher, darunter Kardinal Dr. Christoph Schönborn, wurden von ihm durch die Ausstellung geführt. Herr Strobl erklärte die einzelnen Exponate mit großem Fachwissen. Am Sonderstempel war die Hirtenberger Kirche abgebildet.

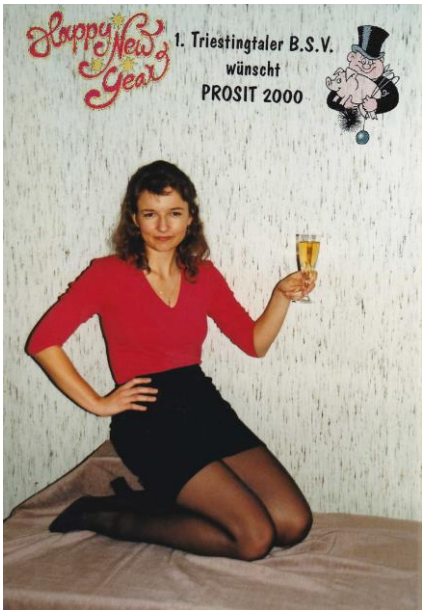
Vom 19. bis 21. März 1999 organisierte der Philatelistenverein St. Gabriel gemeinsam mit dem 1. Triestingtaler Briefmarkensammlerverein, im Pfarrsaal am Hafnerberg, eine Briefmarkenwerbeschau mit Sonderpostamt und Ersttagsstempel anlässlich der Herausgabe der Sondermarke " Fußwallfahrt auf der Via Sacra Station Hafnerberg". Die feierliche Präsentation der Briefmarke fand in der Pfarrkirche, im Beisein der Frau LHStv. Liese Prokopp und vieler Ehrengäste, statt. Die gut besuchte Veranstaltung am Hafnerberg, bei welcher Briefmarkensammlungen mit religiösen Motiven zu sehen waren, fand reges Interesse bei den einheimischen und oftmals weit angereisten Besuchern.

Ing. Mag. Reinhard K. Schneider
Maria Schulz
Prof. Wolfgang Seidl



Vom 11. bis 13. Juni 1999, im Rahmen des Jubiläums „70 Jahre Marktgemeinde Hirtenberg“, fand eine Briefmarkenwerbeschau und eine Sonderpostbeförderung mit einer historischen Postkutsche, von Hirtenberg nach Günselsdorf, statt. Der Reinerlös aus dieser Sonderpostbeförderung kam dem Sozialzentrum Hirtenberg zugute. Die beiden Sonderstempel zeigten die Postkutsche und den Weinheiligen St. Urban. Außerdem war eine Sonderpostbeförderung mit einem Luftschiff geplant. Dieses konnte wegen des starken Sturmes nicht starten.

Am 3. Juli 1999 nahm eine Vereinsmannschaft am Juxwettkampf des Justizsportvereines teil. Das Vereinsteam erreichte, unter sechs teilnehmenden Mannschaften, den 4. Platz.



Am 7. Dezember 1999 wurde, im Kulturhaus, die neue Filiale des Postamtes Hirtenberg eröffnet. An diesem Tag wurden etwa 50 Erinnerungsbelege in den Millenniumsflug 2000 der AUA WIEN - TOKYO eingeliefert. Auf einer humorvollen Karte wünscht die Tochter des Obmanns, mit einem Sektglas in der Hand, ein Prosit 2000.

Am 6. Februar 2000 wurde Frau Rosa Polak die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

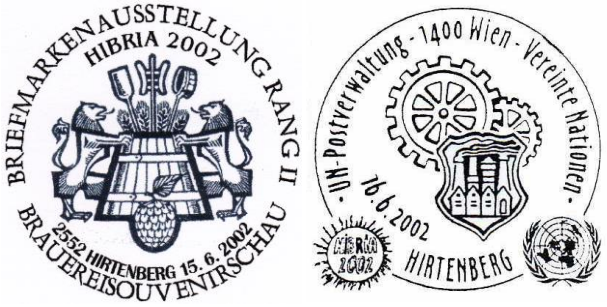
Vom 9. bis 10. Juni 2001 fand unter dem Motto „Marke & Bahn“ eine Briefmarkenausstellung im Rang III statt. Als Rahmenprogramm war im Foyer des Kulturhauses eine Modelleisenbahnanlage zu sehen.

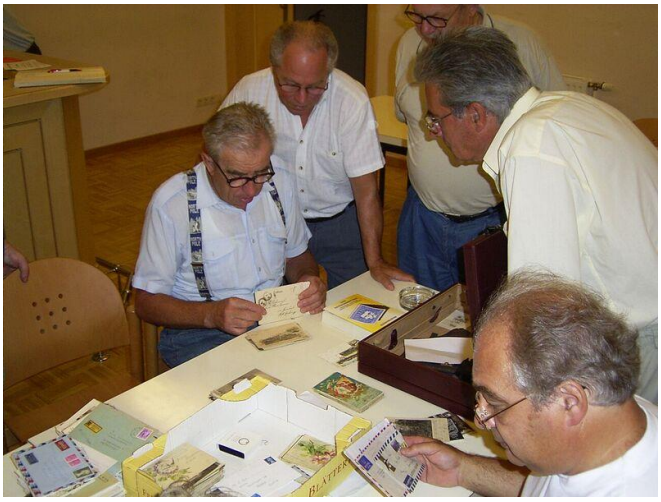
Am 24. Mai 2001, anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Neuhaus 1251 – 2001“, wurde im Glassalon Neuhaus eine Briefmarkenwerbeschau und ein Sonderpostamt eingerichtet. Die örtlichen Vereine zeigten Exponate zur Geschichte, Kultur und Vereinsleben des Ortes.

Am 8. Dezember 2001 war der Verein mit einem Werbestand und Getränkeausschank beim Hirtenberger Adventmarkt im Gemeindepark vertreten.

Vom 14. bis 16. Juni 2002, zum 35 Jahre Jubiläum, fand die HIBRIA 2002 Jubiläumsausstellung im Rang II statt. Als Rahmenprogramm, zum Thema „Bier“, zeigten Sammler Gläser, Krüge, Werbetafeln, Bierdeckel und Kleinwerbemittel. In der Sonderschau „Geschichte des Brauhauses Liesing“ wurde, mit Unterstützung des Liesinger Brauereimuseums, ein Stück Wiener Biergeschichte dem Besucher geboten.

Zum Ersttag der Sondermarke „100 Jahre Teddybär“ kamen ein Sonderpoststempel und ein Maschinenwerbestempel zum Einsatz. Außerdem wurde bei dieser Veranstaltung ein Stempel der UNO Wien und ein Stempel mit einer Abbildung des Wappens der Bierbrauer verwendet.





In der Generalversammlung am 9. Februar 2003 wurde Frau Elisabeth Winkler als Anerkennung ihres außergewöhnlichen Engagements für das Wohl des Vereines die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Vom 23. bis 25. Mai 2003 fand, im Rahmen der „Marke und Münze“ in Graz, die erste Runde des „AUSTRIA CUP´S“ statt. Das Team „Die HIBRIANER“ stellte sich dem Wettbewerb.

Das HIBRIANER Team
Manfred Stadlmann, Richard Winkler, Gerhard Winkler, Kurt Keil, Ing. Herbert Vrchotka

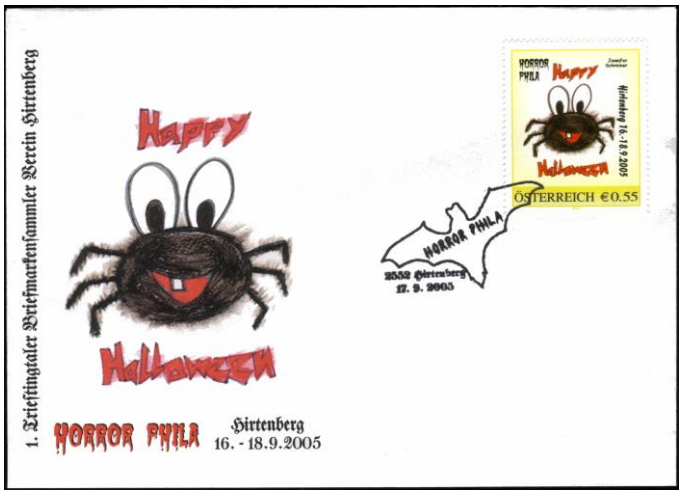
Fachsimpeln bei der BRNO 2005

Vom 14. bis 15. Mai 2005 wurde eine Autobusfahrt zur BRNO 2005 nach Brünn organisiert. Neben dem Besuch der Ausstellung war ein Ausflug in eine Tropfsteinhöhle ein weiterer interessanter Programmpunkt.

Vom 16. bis 18. September 2005 fand die Briefmarkenausstellung im Rang III die „HORROR PHILA“ statt. Zum herbstlichen Thema Halloween passend wurde im Rahmenprogramm allerlei Gruseliges präsentiert.

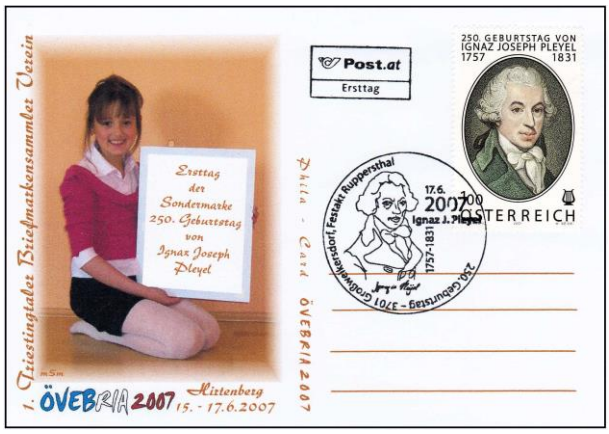
Der Sonderstempel zur Horror Phila zeigte den Umriss einer Fledermaus. Am Stempel zum Ersttag der Herbstmarke war, zum Bild der Briefmarke passend, ein Kürbiskopf abgebildet.

Für diese Veranstaltung wurden Personalisierte Briefmarken mit gruseligen Themen, wie Vampir, Gespenst, Hexe, Spinnen und Halloween-bär aufgelegt.

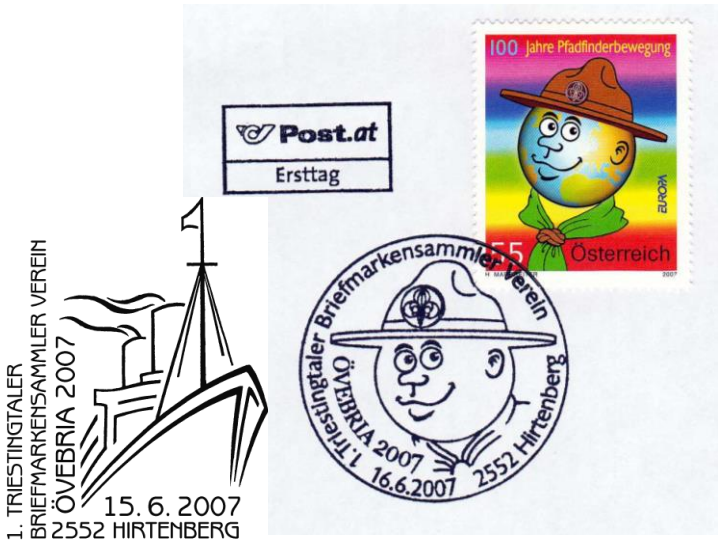


Das Siegerbild aus einem Zeichenwettbewerb, eine lustige Spinne, wurde als Marke aufgelegt. Auch die Ausstellungskuverts und Karten waren mit gruseligen Motiven versehen.

Die „ÖVEBRIA 07“ eine Briefmarkenausstellung im Rang I, zum 40 jährigen Vereinsjubiläum, fand vom 15. bis 17. Juni 2007 statt. Den Besuchern wurde ein anspruchsvolles Programm geboten:



Sonderpostbeförderung mit Helikopter, Ersttage der Briefmarken „100 Jahre Pfadfinder“ und Ignaz Joseph Pleyel. Anwesenheit von sechs Postverwaltungen. Die Sonderstempel, die Personalisierten Briefmarken, Automatenmarken, Karten aber auch die unzähligen Exponate der Sonderschau von Modellhubschraubern, Flugzeugen, Eisenbahnen und U-Booten begeisterten die Besucher.



RAIFFEISENKASSE
OBERES TRIESTINGTAL

Sonderpostbeförderung mit Helikopter
ÖVEBRIA 2007
OE-XCH
Auf dem Weg zur WIPA 2008
2552 Hirtenberg - 15. Juni 2007

15. - 17. 6. 2007
ÖVEBRIA 2007
Slovenská pošta

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
ÖVEBRIA 2007
15.-17. Juni 2007
9490 Vaduz

Postverwaltung der Vereinten Nationen
15.-17.6.2007
ÖVEBRIA 2007
Hirtenberg

WIPA 08
"AUF DEM WEG ZUR WIPA 2008"
Sonderpostbeförderung mit Helikopter
HUBI-FLY
HELICOPTERSCHULE
www.hubifly.at - office@hubifly.at
ÖSTERREICH 55
ÖVEBRIA 2007
2552 Hirtenberg - 15. Juni 2007
ÖVEBRIA '07, Hirtenberg 15.- 17. Juni 2007
BAD VÖSLAU
15.-6.07-13
2540
OK WIPA 08
Getreidemarkt 1
1060 Wien

ÖVEBRIA 2007
Hirtenberg
15.-17.06.
BONN
15.-6.2007
ÖVEBRIA 2007
Internationale Briefmarkenausstellung
Hirtenberg, Österreich 15.-17.6.2007
53113
Postkarte
Tag der Briefmarke
ÖVEBRIA 2007
15. bis 17. Juni Hirtenberg
Deutsche Post

ÖVEBRIA 2007
15.-17. Juni Hirtenberg
Jubiläumsausstellung im Rang 1
www.briefmarkenverein-hirtenberg.at
Österreich
€ EUROCENT P 354956
00030
15 06 07
2552 HIRTENBERG

Am 7. Juni 2007 wurde eine Autobusfahrt zur Gartenausstellung nach Tulln und Besuch des Schlosses Grafenegg organisiert.

Am 18. August 2007 fand, bereits zu vierzehnten Mal, das jährliche Grillfest im Gemeindepark statt.

Am 21. Oktober 2007 durfte eine Abordnung des Vereines die Urkunde und einen Sachpreis aus der von den Niederösterreichischen Nachrichten durchgeführten Aktion „Mein Verein ich bin gerne dabei“ entgegennehmen. Von den 3000 nominierten Vereinen wurden die stimmenstärksten Vereine (es waren 438 Vereine) zur großen Abschlussveranstaltung nach Waidhofen a/d Ybbs eingeladen. Der 1. Triestingtaler Briefmarkensammler Verein war der einzige Briefmarkenverein, der bei dieser niederösterreichweit durchgeführten Aktion als Lieblingsverein einer Gemeinde ermittelt wurde.

Vom 11. bis 13. Juni 2010 fand die „HIBRIA 2010“ ein Philatelie- und Ansichtskartensalon statt. Das Motto dieser Ausstellung war „Hobbyfotografie“. Die Briefmarke und der Sonderstempel wurden nach einem Aquarell, welches als Postkarte aufgelegt wurde, gestaltet.

Marcelo H. Slama, ein Künstler aus Furth an der Triesting, gestaltete eine kleine Serie von Porträts nach historischen Briefmarken. Dazu wurden die Arbeiten von Hobbyfotografen präsentiert. Die Themen waren Landschaften aus der Region, Mädchenporträts, Sehenswürdigkeiten und Stimmungsbilder.

Sonderpostbeförderung mit Oldtimertraktor von Hirtenberg nach Berndorf

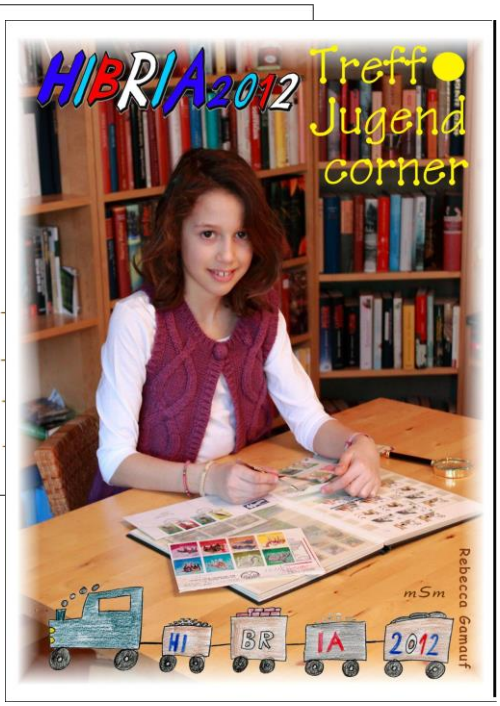
Preisverleihung beim Palmares

In der Generalversammlung am 13. Februar 2011 wurden den Herren Kurt Keil und Teja Ledwinka, für ihre Verdienste um den Verein, die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Am 4. September 2011 wurde in Pottenstein eine Briefmarkenwerbeschau anlässlich des „175. Todestages von Ferdinand Raimund“ eingerichtet. Zu diesem Anlass wurden eine Karte und eine Personalisierte Marke aufgelegt.

Vom 11. bis 13. Mai 2012 fand die Briefmarkenausstellung im Rang I, die „HIBRIA 2012“ statt.

Auf mehr als 400 m2 Ausstellungsfläche präsentierten Sammler aus dem In- und Ausland ihre Briefmarken und Ansichtskartensammlungen. Den Besuchern wurde ein umfangreiches Programm geboten: Sonderpostamt der Österr. Post mit Ersttag der „Europamarke 2012“ und „Tag der Briefmarke 2012“. Sowie Briefmarkenautomaten und die „Meine Marke“ Bluebox. Sonderpostamt der UNO Wien, Jugendcorner. Am Freitag, 11. Mai fand eine Sonderpostbeförderung mit einem historischen Willys Militär Jeep von Hirtenberg nach Hainfeld statt. Die "Interessengemeinschaft Modell-U-Boote Austria" zeigte fahr- und tauchfähige U-Boot Modelle. Eine Orchideenschau war ein weiterer Programmpunkt.



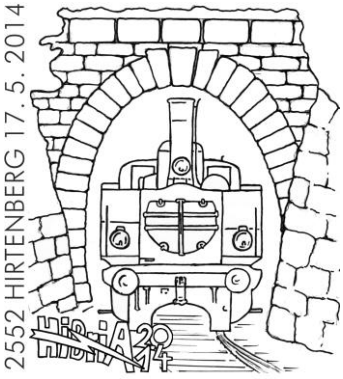
Die Preisträger des Zeichenwettbewerbes

Frau Bürgermeister Gisela Strobl
Ausstellungsleiter Obmann Gerhard Winkler

Ausstellungsjury

Die HIBRIA 2014, vom 16. bis 18. Mai 2014, ein philatelistischer Salon im Rang II und III mit internationaler Beteiligung, war wieder ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte.

Die Sonderschau zum Gedenkjahr 1914 mit den Bildzyklen „Graphiken der östlichen Kriegsschauplätze“ und „Der Weltkrieg ein Totentanz“ des Künstlers Ludwig Hesshaimer, erinnerten eindrucksvoll an die Schrecken des Ersten Weltkrieges.



Die Stempel zur Sonderschau „1914“, zum „Tag der Jugend“ und zum Ersttag der Marke „Waldschnepfe“ sowie die Briefmarkenautomaten und die „Meine Marke“ Bluebox waren wichtige Programmpunkte der Veranstaltung.

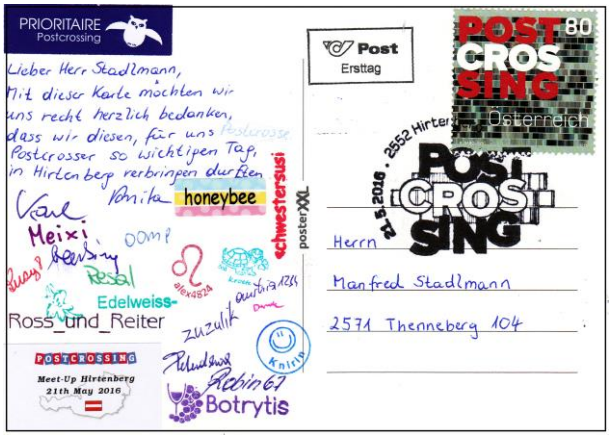
Am 17. Mai 2015 fand der 1. Großtauschtag für Briefmarken, Ganzsachen und Ansichtskarten im Kulturhaus Hirtenberg statt. Die Besucher konnten aus einem umfangreichen Händlerangebot auswählen. Die Österreichische Post veranstaltete einen Philatelietag. Als zusätzliche Attraktion wurde von der Firma Stamp Service eine Privatpostmarke aufgelegt und ein Sonderstempel verwendet.

Der Mannschaftswettbewerb AUSTRIA – CUP fand, vom 29. bis 31. Mai 2015, im Rahmen der Marke und Münze 2015 in Graz-Seiersberg statt. Unser Verein, mit der Mannschaft „HIBRIANER“, belegte Platz 11 von 17 Teams.

Vom 21. bis 22. Mai 2016 fand, im Rahmen des 2. Großtauschtages, eine Wettbewerbsausstellung im Rang III, speziell für Erstaussteller, statt. Besondere Programmpunkte waren: Sonderpostamt der Österreichischen Post mit Ersttag der Briefmarke „Postcrossing“, „Meine Marke“ Mobil, Philatelietag der Österr. Post, Postcrossing - Meeting und Stamp - Service Privatpostannahme.

Ein Schwerpunkt, bei dieser Veranstaltung, war das Thema Jugend und Philatelie. Die personalisierte Briefmarke, der Sonderpoststempel und die Briefmarke der Firma Stamp – Service stellten den Bezug zum gut besuchten Jugendcorner her.

Personalisierte Marke zum 1. Postcrossing Meeting und Sonderstempel zum Ersttag der Briefmarke



Meine Marke - Mobil
Conny Hirt präsentierte das, von ihr gestaltete, Logo zur ÖVEBRIA 2017

Preisverteilung beim Palmares.

Am 21. Mai 2017 fand der 3. Großtauschtag und das 2. Postcrossing - Meeting statt. Besondere Programmpunkte waren: Sonderpostamt der Österreichischen Post, Meine Marke“ Mobil, Philatelietag der Österr. Post.

Personalisierte Briefmarke
Philatelietag

Sonderstempel

Personalisierte Briefmarke
3. Großtauschtag

Erinnerungsbeleg Postcrossing

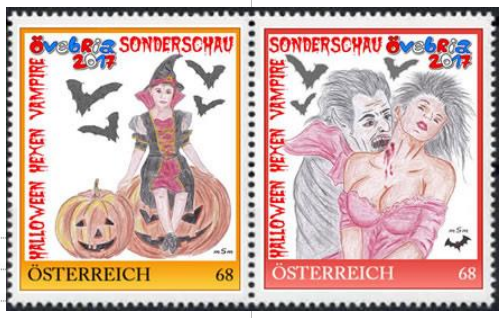
Am Samstag 19. August 2017 fand das 24. Grillfest im Gemeindepark Hirtenberg statt. Neben zahlreichen Besuchern und Ehrengästen war auch Karl Brandtner, der neue Hirtenberger Bürgermeister, anwesend. Anlässlich seines Amtsantrittes wurde ihm, als kleines Präsent, eine Personalisierte Briefmarke überreicht.

Der 1. Triestingtaler Briefmarkensammlerverein Hirtenberg feiert im Jahr 2017 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde der Verein mit der Ausrichtung der ÖVEBRIA 2017 betraut. Mit der Anerkennung der FEPA, des europäischen Verbandes, ist dies die bedeutendste Veranstaltung in der Vereinsgeschichte. In über 400 Rahmen stellen Sammler, aus mehreren FEPA Ländern, in allen Wettbewerbsklassen, im Rang I ihre Exponate aus. Im Rahmen dieser Veranstaltung findet der FISA (Fédération Internationale des Sociétés Aérophilatéliques) Kongress 2017 statt. In einer Sonderschau werden von FISA Mitgliedern aerophilatelistische Exponate gezeigt.

Wie bei zahlreichen Veranstaltungen in der Vergangenheit wurden, im Zuge der Vorbereitungen des 50 Jahre Jubiläums, Jugendliche gebeten, ein Ausstellungslogo zu entwerfen. Conny Hirt, ein 15 Jahre altes Mädchen aus Fahrafeld, gestaltete das ÖVEBRIA Logo als einen fröhlich und jugendlich wirkenden Schriftzug Die Farben der Marktgemeinde Hirtenberg stellen den Bezug zum Veranstaltungsort her.

Sonderstempel zu den Themen Eisenbahn, Vereinsjubiläum und Halloween.

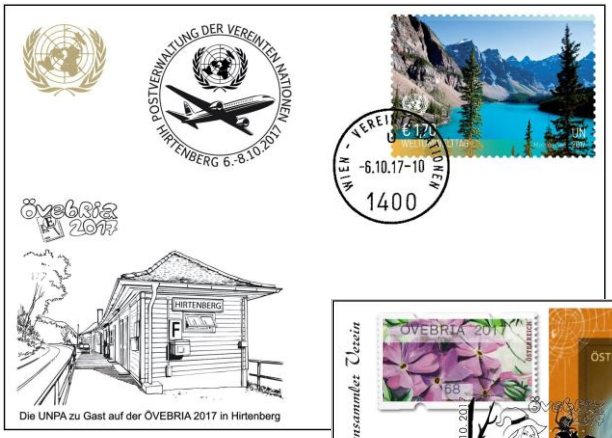
Als Rahmenprogramm ist, zum Oktober-Termin passend, eine Sonderschau zum Thema „Halloween – Hexen – Vampire“ eingerichtet. Neben philatelistischen Exponaten sind zusätzlich Objekte aus anderen Sammelgebieten zu diesem Thema zu sehen.



Gruselige Briefmarken und Belege zur Sonderschau „Halloween – Hexen – Vampire.

Automatenmarken der Österreichischen Post

Erinnerungsstempel Halloween und Jugend sammelt



Die Förderung von jugendlichen Talenten war dem Verein schon immer ein großes Anliegen. Seit vielen Jahren wurden die Ausstellungslogos und Kleingraphiken von Jugendlichen gestaltet. Auch Zeichen- und Fotowettbewerbe wurden, in Zusammenarbeit mit Schulen, durchgeführt. Von den besten Arbeiten wurden, als Anerkennung, Personalisierte Briefmarken aufgelegt.

Rebecca Gamauf ist Schülerin am BG/BRG Berndorf. Die 15 Jahre alte Thennebergerin schreibt in ihrer Freizeit Kurzgeschichten. Für die Sonderschau „HALLOWEEN – HEXEN – VAMPIRE“, im Rahmen der ÖVEBRIA 2017, verfasste sie einige gruselige Geschichten und wirkte als Modell bei der Gestaltung von Werbefotos mit.

Die Wasserleichen des schwarzen Teichs

Von Rebecca Gamauf

Vor vielen hundert Jahren gab es einen unglaublich heißen Sommer. Eines Tages beschlossen einige Kinder aus einem Bauerndorf in einem nahegelegenen Teich ein erfrischendes Bad zu nehmen. Die Eltern warnten sie, da dieser Teich angeblich verflucht sei und niemand der ihn betritt ihn auch wieder verlassen könnte. Die Kinder jedoch lachten über die Warnung ihrer Eltern und gingen trotzdem zum See. Sie spielten den ganzen Tag im Wasser ohne dass etwas passierte. Als ihnen aber kalt wurde und sie den Teich wieder verlassen wollten, schlangen sich Wasserpflanzen um ihre Beine und zogen die Kinder in die Tiefen des Teichs, wo sie qualvoll ertranken. Noch heute hört man in der Nähe des Teichs das Platschen der verzweifelten Kinder, sieht Luftblasen aufsteigen und in mondlosen Nächten sieht man, wie sich die toten, schleimigen Körper der Kinder aus dem Wasser begeben wollen, aber bevor sie das Land erreichen wieder von Schlingpflanzen in die Tiefe gezogen werden.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im 1. Triestingtaler Briefmarkensammler Verein Hirtenberg.

Die monatlichen Vereins Tauschtage finden jeden 2. Sonntag im Monat, im Kulturhaus Hirtenberg von 8 – 11 Uhr, statt.
Gäste sind immer willkommen.

Informations- und Erfahrungsaustausch mit Tipps und kompetenter Beratung beim Aufbau von Sammlungen.

Hilfe und Beratung bei der Teilnahme an Wettbewerbsausstellungen.

Tausch- und Kaufmöglichkeiten für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Telefonwertkarten, Brauereisouvenirs u.v.m.

Nutzung der Vereinsbibliothek. Kostenloses Ausborgen von Katalogen und philatelistischer Literatur.

Teilnahmemöglichkeiten am Rundsendedienst.

Kostenlose Nutzung aller Serviceleistungen des Verbandes Österreichischer Philatelistenvereine.

11 x jährlich Gratisbezug der Philatelistischen Fachzeitschrift „Die Briefmarke“

Philatelistisches Jahresgeschenk des Verbandes.

Förderung der Jugendphilatelie.

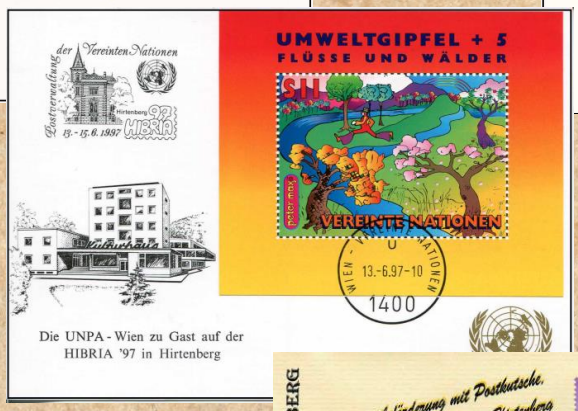
Ehrungen von Jubilaren.

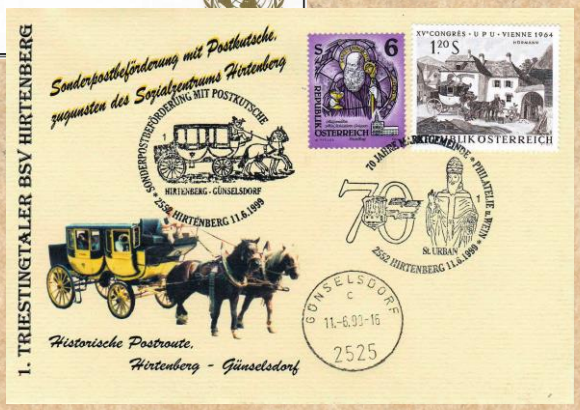
Kostenlose Einschaltung von Annoncen in der Rubrik "Tauschbörse" auf der Vereinshomepage.

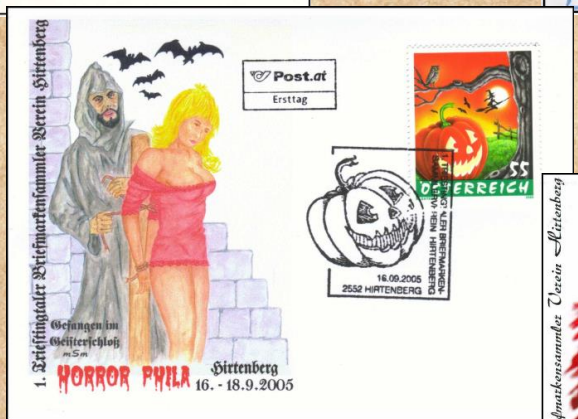
Pflege des Vereinslebens und der Geselligkeit durch Aktivitäten des Vereins, wie Autobusfahrten und Ausstellungen.
Jährliches Grillfest des Vereins im Gemeindepark Hirtenberg.

x x x x x x x x x x x x

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber:
1. Triestingtaler Briefmarkensammler Verein Hirtenberg
2552 Hirtenberg, Bahngasse 1
ZVR– Zahl: 414265210, Tel: 02256 81077,
Homepage: www.briefmarkenverein-hirtenberg.at, E-Mail: philatelie.hirtenberg@aon.at
Redaktion: Richard Winkler (Obmann) , Manfred Stadlmann (Schriftführer)







designed by
mSm